



Erzengel Uriel - „Die Seele“ - 18.07.2015



ICH BIN Uriel, das Licht Gottes. Geliebte Wesen, ich komme nun einem Wunsch nach, den ihr an mich herangetragen habt. Ich wurde gebeten mehr über die Beschaffenheit Eurer Seele, über Seelenanteile und deren Integration zur Einheit zu berichten. Es ist das Thema, das einen Jeden von Euch betrifft, und über das viel Unklarheit herrscht.

Es wurde gesagt, dass die geistige Welt darüber nur wenig Auskunft gegeben hat, obwohl es doch so überaus wichtig ist. Das stimmt zum Teil, denn es wurde darüber bereits viel offenbart, doch ist es schwer in Euren Worten zu beschreiben.

Eine Seele ist etwas für Euch Unfassbares, denn obwohl so nah und vertraut ist Sie doch für Euch nur schwer zu begreifen.

Ich nenne nun einige Attribute die sie beschreiben können.

- Sie wird in besonderen Räumen von hohen Wesen erschaffen, Ihr Licht erhält sie direkt aus der einen Quelle allen Seins.*
- Sie ist individuell und einzigartig.*
- Sie ist körperlos, vermag sich aber zu kleiden.*
- Sie ist energetisches Potential, und vermag Energien zu konzentrieren und zu beeinflussen.*
- Sie ist konzentriertes Bewusstsein mit der Fähigkeit und dem Streben zur Weiterentwicklung.*
- Sie ist über Bewusstseinsfelder mit der Einheit der Schöpfung verbunden.*
- Sie vermag über Anpassung der eigenen Schwingungsmuster zwischen den Dimensionen zu wechseln.*
- Sie ist nicht an Zeit und Raum gebunden.*
- Sie vermag auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig zu wirken.*
- Sie verfügt über Schöpferkraft, die sie ihrer Entwicklungsstufe und Aufgabe entsprechend nutzt.*

Dein Verstand, mein geliebtes Wesen, versucht sich gerade ein Bild zu machen und gerät dabei an seine Grenzen, denn der Verstand ist auf Vergleiche angewiesen um Informationen zu verarbeiten. Vielleicht kam Dir der Gedanke, „Uriel beschreibt gerade Engel „, oder Du dachtest, „da fehlt noch was, ich habe es bisher Anderes gehört oder gelesen“.

Glaube mir, Dein Verstand kann Dein wahres Wesen nicht erfassen, und jeder Versuch es zu beschreiben bleibt lückenhaft.

Schon Begriffe wie Bewusstsein sind sehr leicht falsch zu verstehen, denn Ihr setzt vielfach Bewusstsein mit der Fähigkeit zu Denken, oder zu Fühlen gleich.

Denken und Fühlen setzt Prozesse eines lebendigen Organismus, also von Materie voraus, doch ich sage Dir, erst das Bewusstsein lässt Materie entstehen!

Denken und Gedanken sind zu unterscheiden, denn Denken ist ein Biochemischer Vorgang des Gehirns, der jedoch den Gedanken nicht schafft, denn dieser ist freies Bewusstsein im universellem Bewusstseinsfeld.

Der Vorgang des Denkens ist vergleichbar mit dem Angeln, der Angler produziert den Fisch nicht, dieser schwimmt im freien Wasser. Der Fisch kommt zum Angler als Geschenk oder als Lohn, und andere Angler können gleichzeitig gleichartige Fische empfangen, die im freien Wasser schwimmen.

Dieses Bild mag Dir z.B. erklären, wie es kommt, dass Du in einer Gruppe gerade einen Gedanken hast, und bevor Du ihn aussprichst, tut es ein Anderer. So tauchen auch Entdeckungen oder Erfindungen manchmal unabhängig von einander gleichzeitig an verschiedenen Orten auf.

Es gibt kein geistiges Eigentum, die von Euch geschaffenen Gesetze zu „Patentschutz“ oder „Urheberrecht „ entsprechen nicht den göttlichen Gesetzen, sie wurden geschaffen um Macht zu gewinnen und durch Manipulation Freiheiten zu beschneiden.

Dieser Abschnitt war für Deinen Verstand mein liebes Licht, ich weiß, dass er sich darüber gefreut hat. Doch nun wende ich mich wieder deiner Seele zu. Ich werde die Seele nun der Einfachheit halber als Bewusstsein bezeichnen, denn Du weißt es sind nicht Gedanken gemeint, auch wenn diese Bewusstsein sind.

Die Seele ist für Eure Begriffe ungeheuer komplex, und tatsächlich durch das göttliche Licht, ein, wenn auch sehr kleines, Ebenbild Gottes. Um auch eine Erfahrung außerhalb der Einheit zu ermöglichen, wurde die duale Welt der materiellen Dichte erschaffen. Dies geschah weder durch einen Sündenfall, noch durch die Verführung dunkler Kräfte, denn Dunkelheit wurde erst durch die Trennung der Einheit in duale Gegensätze möglich.

Seelen, die diese Erfahrung wählten, trennten einzelne Teile Ihrer selbst ab, die aber durch die holographische Beschaffenheit noch alle individuellen Merkmale als Anlage enthielten. Diese Teile der einen Seele werden gelegentlich als Zwillingseele bezeichnet, was jedoch so nicht richtig ist.

Auch ist es im göttlichen Plan nicht vorgesehen, dass sich zwei Teile einer Seele im inkarnierten Zustand begegnen, es gibt nur sehr wenige, oft problematische, Abweichungen von dieser Regel. Die inkarnierten Seelen waren zu Beginn des ersten Inkarnationszyklus noch nahezu identisch mit der vollständigen Seele und im Besitz der Schöpferkraft.

Ausgestattet mit dem freien Willen und der Absicherung der Rückkehr in die Einheit wurde der Weg begonnen. Diesen Seelenteil bezeichne ich als Selbst, denn er umfasst die unsterbliche Seele ebenso, wie die erlebten Erfahrungen in der materiellen Welt.

In Euren Überlieferungen wird von den paradisischen Zuständen Lemuriens berichtet. Die weitere Verdichtung der Materie machte tiefere Erfahrungen der dualen Trennung möglich, so dass auch Licht und Schatten deutlicher zu Erkennen sind.

Die sich entwickelnde Unterscheidung (Scheidung – Trennung) führte zur Entscheidung durch den freien Willen, und so weiter fort aus der Einheit.

Mit dem Unterscheiden kamen die Bewertung und in der Folge auch die Abwertung und Schuldgefühle in die Welt. So begann eine weitere Stufe von Seelenabtrennungen, die nun jedoch abgelehnte Persönlichkeitsanteile und abgewertete Erfahrungen betraf.

Diese Teile gingen dem Bewusstsein der Seele verloren, denn es handelt sich um Erfahrungen, die nur von dem inkarnierten Seelenteil gemacht wurden und noch nicht auf die ganze Seele übertragen wurden, da die Abtrennung vor Abschluss der Inkarnation stattfand.

Die Erfahrungen, den Schatz der Erkenntnis, welcher Art auch immer sie sein mögen, heimzubringen, sind jedoch der Grund Deiner Inkarnationen.

Mein geliebtes Licht, bevor Du wieder in der Einheit Deiner vollständigen Seele verschmilzt, wirst Du die „verlorenen Erfahrungen“, die Teile Deines Bewusstseins, also Deiner Seele sind, integrieren.

Diese Teile tauchen nun aus der Verdrängung auf und finden den Weg zu Dir, sie zeigen sich in Deiner Aura, wirken im Unter-Bewusstsein, und zeigen sich auf der emotionalen Ebene. Die Integration ist ein Prozess, der mit der Wahrnehmung beginnt, und der Annahme in Liebe endet.

Die wiedergewonnenen Erfahrungen lassen Dein Bewusstsein wachsen, und alte Lektionen werden nun beendet.

Geliebte Wesen, wenn Ihr dies begreifen könnt, werdet Ihr auch verstehen, wie wichtig es ist, das Werten loszulassen, und den Fokus auf die bedingungslose Liebe zu richten. Normen, Werte und Moral sind Gedankenmuster, die geschaffen wurden, um die duale Welt zu ordnen und zu sichern. Sie gehören nicht zu Deinem Selbst, sie wurden Deinem Bewusstsein von Außen auferlegt.

Erinnere Dich, was ich an den Angler, und was ich zu Gedanken sagte. Auch wenn der Angler zu den Fischen ins Wasser geht, produziert er sie nicht, es werden nicht seine Fische.

Löse Dich von den Gefühlen der Schuld und gebe Dir Selbst die Wertschätzung, die Dir als Geschöpf Gottes zusteht. Die Transformation des Gefühls „Selbst-Schuld“ führt Dich zum Selbst-Wert-Gefühl.

Die Periode der Rückholung der Seelenanteile wird von Deiner Seele, von Deinem Bewusstsein initiiert. Du Selbst jedoch hast durch den freien Willen die Freiheit und Verantwortung der Durchführung. Das heißt, Du bist aufgefordert nun Selbst-Verantwortung zu übernehmen und bereit sein, Dir Selbst zu begeben.

*Ich unterstütze Dich dabei mit meinem Segen und dem Angebot der Lichtheilung
doch es bleibt Dein individueller Heilungsweg zur Vollständigkeit Deiner Selbst
und zum vollständigen Bewusstsein.*

Ich segne Dich mit der bedingungslosen Liebe der Quelle allen Seins.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Erzengel Uriel

***Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“***